

Gemeinderat

Erfolgreiche Lehrabschlüsse bei der Gemeinde Berneck

Lina Haselbach hat die Lehrabschlussprüfung zur Kauffrau EFZ erfolgreich bestanden und verlässt die Gemeindeverwaltung nach dem Ende ihrer Lehrzeit.

Cheyenne Casadio und Arjeta Junuzi schlossen beide ihre Lehre zur Assistentin Gesundheit und Soziales EBA erfolgreich ab. Cheyenne Casadio verlässt das Zentrum im Städtli für eine weitere Ausbildung in einem anderen Betrieb. Arjeta Junuzi bleibt dem ZIS als Lernende erhalten und nimmt im August 2024 die Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ in Angriff.

Gemeinderat, Zentrumsleitung und Mitarbeitende gratulieren den jungen Absolventinnen zum erfolgreichen Abschluss und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.



Lina Haselbach und Michelle Allemann (Berufsbildnerin)



Cheyenne Casadio und Arjeta Junuzi

Primarschule

«Zeit schenken, Geschichten vorlesen» - Vorlesenachmittag der Bernecker Primarschüler*innen bei den Bewohnenden im Zentrum im Städtli

Zum ersten Mal führte die Schule Berneck einen Vorlesenachmittag für zwei Schulklassen (4. Klasse Stäpfli und 6. Klasse Bünt) im benachbarten Alters- und Pflegeheim Zentrum im Städtli durch.

Das soziale Projekt «Zeit schenken, Geschichten vorlesen» wurde gut aufgenommen und soll auch im nächsten Schuljahr

2024/25 wieder mit den Schulklassen durchgeführt werden.

Nach einem ersten Kennenlernen verteilten sich die Schüler*innen in Kleingruppen von rund drei Kindern zu den Bewohner*innen. Das Eis war schnell gebrochen und die Kinder pflegten einen ganz unbekümmerten Umgang mit den Bewohnenden des Zent-

rums im Städtli. Die mitgebrachten Bücher erzählten die Geschichten nicht nur über den vorgelesenen Text, sondern auch über die vielen Bilder.

Anhand der vorbereiteten Fragen der Schüler*innen zum Leben und Erlebten wurde ein weiterer Moment geschaffen, der zum Austausch zwischen den Generationen einlud.



Aktuelles aus Neophytenbekämpfung: Werden auch Sie aktiv in Ihrem Garten oder auf Ihrem Flachdach

Seit April ist wieder Hochsaison: In Au und Berneck werden zu Gunsten der einheimischen Biodiversität wieder fleissig invasive Neophyten ausgerissen.

Vereine, Schulklassen der OMR Heerbrugg und Asylsuchende setzen sich zusammen mit den Neophytenbekämpfer*innen der Gemeinde und den Landwirt*innen für die Bekämpfung der problematischen Pflanzen ein. Auch Ihr Einsatz ist gefragt!

Ausgewilderte Sommerflieder im Taatobel, Japanischer Staudenknöterich an den Bächen, Amerikanische Goldruten, Einjähriges Berufkraut in Magerwiesen und Rebbergen. Diese aus anderen Kontinenten eingeschleppten Pflanzen breiten sich als invasive Neophyten in unseren Lebensräumen aus und verdrängen so die artenreiche einheimische Flora. Aus diesem Grund werden sie mit Priorität in den ökologisch sensiblen Lebensräumen bekämpft.

Die Pflanzen werden mitsamt Wurzeln ausgerissen und fachgerecht entsorgt. Mit den Beiträgen der Gemeinden Au und Berneck und einem Kantonsbeitrag werden die betroffenen Flächen nach Priorität bearbeitet. Erfolgs-

versprechend ist die Neophytenbekämpfung nur, wenn möglichst viele Personen mithelfen.

So waren im Mai zum zweiten Mal nach 2023 Schulklassen der OMR Heerbrugg bei Winzer*innen und Landwirt*innen im Einsatz. Auch die Zusammenarbeit mit Vereinen, die Gruppeneinsätze leisten, hat sich auf einigen Landwirtschaftsbetrieben gut etabliert und wird gegenseitig geschätzt.

Ohne diese Gruppen wäre die Bekämpfung grosser Standorte des Einjährigen Berufkrauts oder der Amerikanischen Goldruten nicht möglich. Oft zeigen sich die Erfolge aber erst nach Jahren intensiver Bekämpfung, weil der Samenvorrat im Boden gross ist und immer wieder neue Pflanzen spriessen. Da gilt: hartnäckig dranbleiben und nicht aufgeben.

Mit der angepassten Freisetzungsvorschrift werden ab September 2024 einige Gesetzesanpassungen umgesetzt: Neu gilt ein Verbot, Kirschlorbeer, Sommerflieder (Buddleja, Schmetterlingsstrauch) oder auch Blauglockenbäume (Pawlonia) zu pflanzen. Diese leider sehr beliebten Gartenpflanzen verursachen grosse Schäden in Ökosystemen und führen zu kostspieligen Einsätzen, bei denen

die ausgewilderten Sträucher und Bäume z. B. aus Wäldern entfernt werden.

Eine Pflicht, bestehende Sträucher aus Gärten zu entfernen, besteht nicht. Dennoch ist jetzt ein sinnvoller Zeitpunkt, dies zu tun und stattdessen sinnvolle, unproblematische und im besten Fall ökologisch wertvolle Ersatzpflanzungen vorzunehmen.

Etwas weniger auffällig als Sommerflieder und Kirschlorbeer ist das Einjährige Berufkraut, das aber auch in so manchem Garten und auf Flachdächern und Carports blüht.

Schauen Sie nach, ob auch bei Ihnen solche bis 40 cm hohe, hellgrüne, fein behaarte Pflanzen wachsen. Die Blüten sehen ähnlich wie ein Gänseblümchen aus. Falls ja: sofort mitsamt Wurzeln ausjäten und im Kehricht entsorgen. Der Zweckverband Kehrichtverwertung Rheintal bietet hierfür einen speziellen Neophytensack für eine Gratisentsorgung an.

Alle Personen, die Neophyten bekämpfen, danken den Gartenbesitzer*innen herzlich für ihren Einsatz, invasive Neophyten aus ihren Gärten zu entfernen!



Neu gilt ein Pflanzverbot für den Sommerflieder. Die Bekämpfung ausgewildeter Sommerflieder ist sehr aufwändig. (Foto: Niklaus Geiger)



Die Männerriege an einem Vereinseinsatz zur Bekämpfung des Einjährigen Berufkrauts (Foto Niklaus Geiger)

Verein St. Galler Rheintal

Angenehme Raumtemperaturen im Sommer

Am **Donnerstag, 29. August 2024, 19 Uhr**, lädt die Fachgruppe Energie alle interessierten Eigentümer*innen von Wohn- und Gewerbebauten, Mietende und Fachleute zum öffentlichen Vortrag «Angenehme Raumtemperaturen im Sommer» in den **Eventsaal ri.nova Impulszentrum, Rebstein**, ein.

Im Sommer entstehen in Siedlungsgebieten vermehrt Hitzeinseln. Es wird zunehmend wichtiger, behagliche Gebäude und Aussenräume zu planen und zu bauen.

Verschiedene Fachleute zeigen Planungsgrundsätze und bauliche Massnahmen am Gebäude und im Aussenraum, die in positiver Wechselwirkung zueinander stehen. Sie verfolgen das Ziel, dass Gebäude nicht aktiv gekühlt werden müssen. Auch zum Kühlen über eine installierte Wärmepumpenanlage werden Informationen vermittelt und Möglichkeiten aufgezeigt.

Weitere Informationen sind unter www.regionrheintal.ch/events/waermeschutz oder unter nebenstehendem QR-Code verfügbar.



Baubewilligungen

im ordentlichen Verfahren

- RF-Promotion 1 AG, Unterdorfstrasse 76d, 9443 Widnau, für Überbauung Hasler-Areal mit einem Tiefgaragengeschoss (Ortsbild), Grundstück Nr. 521, Wäselstrasse, Berneck
- RF-Promotion 1 AG, Unterdorfstrasse 76d, 9443 Widnau, für Überbauung Hasler-Areal mit zwei Tiefgaragengeschossen (Ortsbild), Grundstück Nr. 521, Wäselstrasse, Berneck
- Cetinkaya Muhammed, Neugass 5, Berneck, für Umnutzung Imbiss in Kaffee und Workspace (Ortsbild), Grundstück Nr. 526, Neugass 18, Berneck
- Swissplan Invest AG, Schuppisstrasse 10, 9016 St. Gallen, für Abbruch Einfamilienhaus und Neubau Mehrfamilienhaus mit

Gemeinnütziger- und Verkehrsverein Berneck

Der GVV lädt ein zur Gemeindewanderung 2024

Am **Samstag, 31. August 2024**, lädt der Gemeinnütziger- und Verkehrsverein Berneck zu einer Wanderung ein – vom St. Anton nach Berneck. Die Route führt durch das hügelige Appenzeller Vorderland, vorbei an Wiesen und durch Wälder. Die Strecke wird als mittelschwer eingestuft und ist für Kinderwagen nicht geeignet.

Details zur Wanderung:

- Treffpunkt:
13.15 Uhr - Bushaltestelle Rathaus
- Abfahrt Bus:
13.30 Uhr - in Richtung St. Anton

- Kurzer Halt mit Getränken: Restaurant Grüner Baum, Oberegg
- Abschluss: Beim Torkel Oberdorf mit Wurst und Getränken, freundlicherweise gesponsert von der Ortsgemeinde Berneck
- Eine Anmeldung für die Wanderung ist nicht erforderlich

Der Gemeinnütziger- und Verkehrsverein freut sich auf viele Teilnehmer*innen. Weitere Informationen finden Sie unter www.gvv-berneck.ch oder unter nebenstehendem QR-Code.



Einstellhalle, Grundstück Nrn. 390 und 391, Gstaldenstrasse 13, Berneck

im vereinfachten Verfahren

- Bauinvest AG, Grünensteinstrasse 9, 9436 Balgach, für die Erweiterung der Parkierung, Grundstück Nrn. 1084 und 2160, Bahnstrasse 46, 9435 Heerbrugg
- Mainardi Deborah und Gianfranco, Lindenstrasse 88, 9443 Widnau, für die Projektänderung zu BG Nr. 2023-223 (Neubau Einfamilienhaus), Grundstück Nr. 2231, Rüdendstrasse 36, Berneck
- Schwendner Harald, Wislistrasse 3b, Berneck, für den Teilabbruch und den Neubau eines Schwimmbeckens, Grundstück Nr. 1711, Eggerweg 4, Berneck

im Meldeverfahren

- Bischofberger Timon, Taastrasse 12, Berneck, für Errichtung Photovoltaikanlage (18.04 kW), Grundstück Nr. 2199, Taastrasse 12, Berneck
- Hollenstein David, Auerstrasse 31, Berneck, für den Einbau einer 2-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss, Grundstück Nr. 301, Auerstrasse 31, Berneck
- Pulido Jasmin und Javier, Entenweiherstrasse 2, Berneck, für Errichtung Photovoltaikanlage (10.92 kW), Grundstück Nr. 2549, Entenweiherstrasse 2, Berneck
- Ritter Bettina und Jürgen, Bogenstrasse 5, Berneck, für Errichtung von zwei Parkplätzen, Grundstück Nr. 1681, Bogenstrasse 5, Berneck

Gratulationen

80 Jahre

5. August Forster Norbert
12. August Weder Rosa Maria

Gemeindeverwaltung

Dienststellen der Gemeindeverwaltung geschlossen

Die Dienststellen der Gemeindeverwaltung Berneck bleiben im August an folgenden Tagen geschlossen:

- Freitag, 2. August 2024: Freitag nach 1. August
- Freitag, 16. August 2024: Personalausflug

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte an den Pikettdienst des Bestattungsamts, Tel. Nr. 079 531 67 52. In Notfällen betreffend Wasserversorgung, Elektra oder Strassenunterhalt ist der Pikettdienst erreichbar unter Tel. Nr. 071 747 44 82.

Einwohnerverein Au

Regionale Bundesfeier am 1. August 2024 in Au

Die regionale 1. August-Feier von Au, Berneck und Heerbrugg findet dieses Jahr turnusgemäss in Au statt. Bei guter Witterung draussen unter den Bäumen hinter der kath. Kirche und bei schlechter Witterung in der Mehrzweckhalle Wees.

Der Einwohnerverein Au lädt zur regionalen Bundesfeier mit Festredner und musikalischem Rahmenprogramm ein.

Programm

8 - 10 Uhr	Brunch (kostenpflichtig - siehe untenstehender QR-Code)
10.10 Uhr	Frühschoppenkonzert Musikvereine Au, Berneck und Heerbrugg
11 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst umrahmt von den Männerchören Au, Berneck und Heerbrugg
11.40 Uhr	Festansprache von Regierungsrat Beat Tinner
Im Anschluss	Gemeinsames Singen des Schweizerpsalms
Im Anschluss	Festwirtschaft mit Würsten, Getränken, Kaffee und Kuchen
ca. 14 Uhr	Ende der Veranstaltung

Der Einwohnerverein Au und alle Mitwirkenden freuen sich, viele Einwohner*innen von Au, Berneck und Heerbrugg begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen zur Bundesfeier finden Sie unter www.evau.ch/nationalfeiertag oder unter nebenstehendem QR-Code.



Agenda

August 2024

- 1. Regionale Bundesfeier Au-Berneck-Heerbrugg**
8 Uhr
Bei der kath. Kirche Au, Kirchweg 10
Einwohnerverein Au
- 13. Jass-, Strick- und Spielenachmittag**
13.30 Uhr
Kath. Pfarrsaal, Rathausplatz 4
Kath. Frauengemeinschaft Berneck
- 17. Faustball-Ligaturnier**
8.30 Uhr
Sportplatz Oberdorf, Obereggerstrasse
Männerriege Berneck
- 18. Ökum. Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn**
10 Uhr
Evang. Kirche Heerbrugg, Gutenbergstrasse 1a
Evang. und kath. Kirchgemeinden
- 22. Themen und Impulse: «Das Tafelzimmer – nicht nur Speisesaal eines Fürststabs» - Vortrag mit Referent Peter Erhart**
19.30 Uhr
Kath. Pfarrsaal, Rathausplatz 4
Evang. und kath. Kirchgemeinden

Kulturforum Berneck

Drei genussvolle Sommerkonzerte

Im August lädt das Kulturforum Berneck zu drei Sommerkonzerten in das **Haus des Weins** ein.

- Freitag, 2. August 2024, 20 Uhr:
Domo Emigrantes
- Freitag, 9. August 2024, 20 Uhr:
The Awesome Leaves feat. Heidi Caviezel
- Sonntag, 18. August 2024, 11 Uhr:
Ambäck

Weitere Informationen zu den Konzerten sowie zum Ticketverkauf finden Sie unter www.kulturforum-berneck.ch oder unter nebenstehendem QR-Code.



Impressum

Politische Gemeinde Berneck

Rathausplatz 1, 9442 Berneck
Tel.: 071 747 44 77, E-Mail: kanzlei@berneck.ch
Facebook: Gemeinde Berneck / Instagram: Gemeinde_Berneck
Die nächste Ausgabe erscheint am 22./23. August 2024
Redaktionsschluss: 15. August 2024, 14 Uhr
Verantwortlich: Dominic Gubelmann, Michelle Allemann
Auflage: 2'008 Exemplare

